

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

52. Jahrgang

Samstag, den 12. September 2026

Nummer 18 / Woche 37

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



- ANGEBOTE
- AKTIONEN
- EVENTS



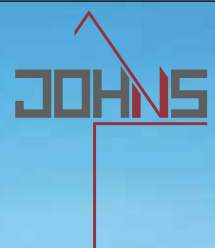
WIEHLER AKTIONSWOCHE 2026 18.–27. September

ENTDECKEN. EINKAUFEN. GENIEßEN.



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

VERANSTALTUNGSKALENDER WIEHL

★ TERMINE IN UNSERER REGION

VEREINE, INSTITUTIONEN, KULTURSCHAFFENDE AUFGEPASST!

Bringen Sie Ihre Events auf Hochglanz – mit dem neuen
VERANSTALTUNGSKALENDER WIEHL.

Veröffentlichen Sie Ihre Termine **kostenfrei** und mit **großer Reichweite!**

Der Veranstaltungskalender informiert regelmäßig und detailliert über aktuelle Events in Wiehl – von Vereinsfesten über Konzerte bis hin zu Sportveranstaltungen.

Auch Ihr Termin kann Teil der kommenden Ausgabe werden, die am
24. Oktober (KW 43) als hochwertiger Hochglanz-Flyer erscheint.

Der Veranstaltungskalender liegt im Oktober der Ortszeitung „**Wiehler Postillon**“ bei und erreicht so **jeden Haushalt der Gemeinde.**

So einfach reichen Sie einen Termin ein:

Bitte senden Sie uns per E-Mail folgende Angaben zu Ihrer Veranstaltung:

- ★ Datum & Uhrzeit
- ★ Name der Veranstaltung
- ★ Ort
- ★ Veranstalter

Optional: Eine Kurzbeschreibung (ca. 1.500 Zeichen) sowie 1-2 Fotos.
Alle Termine ab dem **1. November** können berücksichtigt werden.

Ihre Einsendung bitte bis zum 1. Oktober

an: redaktion@rautenberg.media

Stichwort: Veranstaltungskalender Wiehl

Anzeigenwerbung gewünscht?

Profitieren Sie zusätzlich von der Reichweite des Veranstaltungskalenders:



Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Sarah Demond

Mobil: +49 176 19 2600 22

E-Mail: s.demond@rautenberg.media

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TERMINE!



Leitartikel

Erlebnisse vor Ort beim „Heimat shoppen“

Vom 18. bis zum 27. September 2026 findet in Wiehl die Aktionswoche „Heimat shoppen“ statt - mit vielen Angeboten, Veranstaltungen und Aktionen von Handel, Gastronomie und Dienstleistungen.

Es gibt wieder eine Menge zu entdecken. Alle Akteure laden dazu ein, die Vielfalt vor Ort zu erleben und den lokalen Einzelhandel zu feiern. Auf eins warten viele Wiehlerinnen und Wiehler bereits: die Coupons mit attraktiven Angeboten, die zum Stöbern, Genießen und Ausprobieren einladen. Denn wer vor Ort einkauft, einkehrt oder Dienstleistungen nutzt, stärkt nicht nur die heimischen Anbieter, sondern trägt auch dazu bei, dass Wiehl seine lebendige und attraktive Innenstadt behält.

Den Auftakt bildet am Freitag, 18. September, die Eröffnung der Heimat-shoppen-Woche in der Erzquell-Brauerei in Bielstein. Bei freiem Eintritt können die Besucherinnen und Besucher die Produkte der Brauerei probieren und sich auf einen kleinen Snack freuen. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich unter der E-Mail-Adresse vorsitz@wiehlering.de anmelden. Gleichzeitig startet die 3. Wiehler Kunstmeile - in vielen Wiehler Geschäften werden die Bilder etablierter und neuer Künstlerinnen und Künstler zu sehen sein.

Während der gesamten Aktionszeit gibt es in Wiehl und Bielstein zahlreiche weitere Angebote für Groß und Klein. Der Höhepunkt folgt am Sonntag, 27. September, mit dem verkaufsoffenen Sonntag. Dann wird die Wiehler Innenstadt zum Erlebnisraum: Bei der Auto Mobil Schau gibt es automobile Klassiker und



Bei der Auto Mobil Schau am 27. September gibt es unter anderem die neuesten Pkw-Modelle zu sehen. Archivfoto: Christian Melzer

neue Fahrzeuge zu sehen, Autohäuser präsentieren ihre aktuellen Modelle und Fahrradhändler zeigen ihre Angebote. Dazu kommen zahlreiche weitere Aktionen entlang von Schulstraße, Weiherplatz, Weiher-Passage, Hauptstraße, Rathausplatz und Bahnhofstraße. So wird es für Zweiradfans eine Fahrrad-Waschanlage zu bestaunen geben. Auf einer Fahrrad-Teststrecke gibt's Gelegenheit zu Probefahrten mit dem E-Bike. Zum Thema Radwege können Bürgerinnen und Bürger am Stand der Stadt Wiehl ihre Wünsche äußern. Auch E-Mopeds gehören zur großen Bandbreite der zur Schau gestellten Mobilitätsmöglichkeiten. Bunte Akzente setzt dem Ganzen eine Fahrrad-Kunstaktion

auf. An einem Fahrsimulator kann man zudem seine Fähigkeiten am Lenkrad testen. Einen Blick in die Geschichte der Fortbewegung erlauben Exponate wie seltene Motorräder, Seitenwagen, Lastenwagen, ein alter Rettungswagen sowie ein Ford-T-Modell von 1929. Das „Formula Student Electric Team“ der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg wird ein Rennwagenprojekt vorstellen. In den Rahmen der Aktionswoche passen auch der Weltkindertag im Wiehlpark am 20. September sowie das Jubiläum 50 Jahre Eissporthalle, das vom 25. bis 27. September gefeiert wird. Das umfangreiche Programm präsentiert ein Flyer, der an vielen Stellen im Stadtgebiet ausliegt - und auf dem auch

die Coupons der zahlreichen Wiehler Geschäfte abgedruckt sind. Organisiert wird das Heimat shoppen gemeinsam von Industrie- und Handelskammer, Wiehler Ring, Gewerbeverband Bielstein und dem Citymanagement der Stadt Wiehl. Das bewährte Format lebt dabei vor allem von der Beteiligung der örtlichen Geschäfte und Unternehmen. Sponsoren leisten darüber hinaus wichtige Unterstützung zum Gelingen der Aktionswoche - ein herzliches Dankeschön also an alle Beteiligten. Insgesamt bietet das Heimat shoppen viele gute Gründe, die eigenen Wege einmal ganz bewusst in die Ortskerne zu lenken - zum Einkaufen, Genießen, Staunen und Mitmachen.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiehl-postillon.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

MOBIL +49 176 19 2600 22
+49 176 19 2600 50

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Buntes Programm zum Weltkindertag



Jede Menge Spaß für Kinder und deren Familien gibt es am 20. September im Wiehlpark. Archivfoto: Stadt Wiehl

Am 20. September 2026 steht in Wiehl alles im Zeichen der Kinder. Unter dem Motto „Starke Kinder - starke Zukunft“ sind Kinder, Jugendliche und Familien herzlich zum Weltkindertag eingeladen. Zu diesem Anlass gibt es die Gelegenheit, im Wiehlpark gemeinsam

einen bunten und erlebnisreichen Sonntag zu verbringen. Es werden nicht nur Spiel, Spaß und Gemeinschaft großgeschrieben, sondern auch die Rechte und Bedürfnisse von Kindern in den Mittelpunkt gerückt. Besonders erfreulich ist die große Beteiligung der lokalen Akteure:

Rund 40 Vereine, Verbände, Initiativen und Einrichtungen gestalten den Weltkindertag mit und sorgen zwischen 11:00 und 17:00 Uhr für ein vielfältiges Programm. Von kreativen Mitmachaktionen über Bewegungs- und Spielangebote bis hin zu spannenden Informationsständen ist

für alle Altersgruppen etwas dabei. Auf der Bühne erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Angebot mit Tanz, Musik und Vorführungen von Kindern und Jugendlichen aus Wiehl. Die Darbietungen spiegeln die Vielfalt und Kreativität der jungen Generation wider und sorgen den ganzen Tag über für beste Unterhaltung. Gemeinsam mit den zahlreichen Mitmachaktionen der beteiligten Vereine entsteht so ein buntes Fest für die ganze Familie.

Die Veranstaltung bietet Kindern die Möglichkeit, neue Interessen zu entdecken, Vereine kennenzulernen und aktiv mitzumachen. Gleichzeitig wird deutlich, wie vielfältig die Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in Wiehl sind und wie wichtig das Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen für ein lebendiges Gemeinwesen ist.

Der Weltkindertag in Wiehl steht für Begegnung, Teilhabe und Gemeinschaft. Gemeinsam setzen die Vereine und Institutionen ein Zeichen dafür, dass starke Kinder die Grundlage für eine starke Zukunft sind. Die Stadt Wiehl freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und dankt allen beteiligten Vereinen, Verbänden und Einrichtungen für ihr Engagement.

Jugendtreff: Graffiti verschönern Bauwagen

Der Bauwagen des Jugendtreffs Marienhagen präsentiert sich in einem neuen, farbenfrohen Gewand: Ergebnis eines Graffiti-Workshops der Jugendlichen mit dem Künstler Hanu. Hinter dem Namen steckt Daniel Parlow, der zunächst eine Einführung in die Grundlagen der Graffiti-Kunst und verschiedene Sprühtechniken gab. Auf dieser Basis entwickelten die Jugendlichen eigene Ideen und Motive. Unter Hanus fachkundiger Anleitung wurden diese anschließend

mit viel Kreativität und Engagement auf den Bauwagen übertragen. Entstanden ist ein individuelles Kunstwerk, das die Persönlichkeit, Interessen und Kreativität der jungen Menschen widerspiegelt. Daniel Parlow engagiert sich als Street Artist und Workshopleiter seit vielen Jahren in der kreativen Arbeit mit Jugendlichen und bringt dabei vielfältige Erfahrungen aus Kunst-, Kultur- und Teiligungsprojekten mit. Carsten Platz, Vorsitzender des Heimatvereins Marienhagen-Per-

genroth, begrüßte die Aktion und freute sich über das große Engagement der Jugendlichen. Unterstützt wurde das Projekt durch das Jugendamt der Stadt Wiehl. Jugendpflegerin Tina Nebel betonte die Bedeutung solcher Angebote: „Kreative Projekte fördern nicht nur die künstlerischen Fähigkeiten der Jugendlichen, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit dem eigenen Treffpunkt.“ Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der neu gestaltete Bauwagen ist ein echter Blickfang und ein

sichtbares Zeichen für Kreativität, Zusammenhalt und gelebte Jugendbeteiligung in Marienhagen. Der dortige Jugendtreff wird im 14-tägigen Rhythmus vom Heimat und Verschönerungsverein Marienhagen-Pergenroth angeboten. Außerhalb dieser Zeiten können die Jugendlichen den Treffpunkt auch eigenverantwortlich nutzen und aktiv mitgestalten. Das Graffiti-Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Ideen in die Gemeinschaft einbringen.

Waldhotel: Tradition wird fortgeführt



Jenny und Sven Kauling (2. u. 3. v. r.) übernehmen im Oktober das Ruder von Fatima Bollow (2. v. l.); Bürgermeister Ulrich Stücker (r.) und Erster Beigeordneter Peter Madel (l.) freuen sich über Kontinuität im Waldhotel. Foto: Stadt Wiehl

Mit dem 1. Oktober 2026 kommt das Waldhotel Tropfsteinhöhle in neue Hände: Das Ehepaar Sven und Jenny Kauling übernimmt als Pächter das traditionsreiche Haus.

Zu diesem Datum verabschiedet sich Fatima Bollow nach 15 Jahren von der Führung des Waldhotels. Im Rahmen eines Pressterrmins stellten sich am 27. August 2026 die neuen Pächter vor und gaben einen Ausblick auf ihre Pläne. Gleichzeitig nutzte Bürgermeister Ulrich Stücker die Gelegenheit, um der langjährigen Chefin für ihr Engagement zu danken: „Sie standen und stehen wie keine Zweite für das Waldhotel“, sagte er, „Sie sind immer eine verlässliche Größe gewesen.“

Umso mehr freute er sich darüber, dass mit Sven und Jenny Kauling Nachfolger gefunden werden konnten, die mit viel Enthusiasmus an die neue Aufgabe herangehen. Auch der Erste Beigeordnete Peter Madel blickte zuversichtlich dem Wechsel entgegen: „Wir sind davon überzeugt, dass das Ehepaar Kauling das Waldhotel in eine gute Zukunft führen kann und wird.“ Von Beginn an hätten die beiden deutlich gemacht, dass sie für das

Projekt brennen. Daran Interessierte gab es viele: Über 30 meldeten sich bei der Stadt, sechs kamen bei dem Verfahren schließlich in die engere Auswahl, bei der sich das Paar klar durchsetzen konnte.

Für Sven und Jenny Kauling ist die Übernahme des Waldhotels die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches. Beide wollten schon seit Längerem in der Gastronomie Fuß fassen und waren auf der Suche nach einem passenden Hotel. Als sie eines Tages am Waldhotel Tropfsteinhöhle vorbeifuhren, träumten sie davon, ein solches Haus eines Tages selbst zu übernehmen. Als dann die Ausschreibung seitens der Stadt erfolgte, schien der Traum greifbar. „Das war aus unserer Sicht Karma“, sagt Sven Kauling. Die Übernahme des Waldhotels sehen sie als Glücksfall. „Wir sind jetzt an dem Punkt angelangt, wo wir das Vertrauen bekommen haben, ein Hotel zu führen“, sagt Sven Kauling. „Darauf haben wir hingearbeitet“, ergänzt Jenny Kauling.

Das Ehepaar möchte vor allem den guten Ruf des Hauses sichern und setzt auf die Fortführung der Tradition. Für Kontinuität steht auch die

Tatsache, dass im Wesentlichen das bewährte Team übernommen wird - rund 30 Kräfte arbeiten in dem Betrieb. Außerdem stehen die beiden mit Fatima Bollow in engem Austausch. Sie wird den Übergang begleiten und dem neuen Pächterpaar bei Bedarf beratend zur Seite stehen. Inhaltlich wollen Sven und Jenny Kauling insbesondere die Verbindung von Tropfsteinhöhle, Restaurant und Hotel stärker herausstellen. Das Waldhotel soll noch mehr zu einem Ort für Erlebnisse werden, besondere Angebote für Unternehmen bieten und zusätzliche Anreize für Familien schaffen. Ein erster Höhepunkt ist bereits für die Herbstferien geplant: Im Vorfeld zu Halloween möchte das Pächterpaar Gruselführungen für Kinder durch die dann dekorierte Höhle veranstalten, bei denen die Teilnehmenden mit Taschenlampen unterwegs sind. „Wir lieben Halloween“, sagt Sven Kauling. Gastronomie ist für seine Frau und ihn kein völliges Neuland. Beide haben bereits in der Gastronomie gearbeitet. Beruflich kommen sie allerdings aus anderen Bereichen: Sven Kauling war in Sachen Personaldienstleistung tätig und hat sich im Bereich Buch-

haltung selbstständig gemacht. Jenny Kauling arbeitet in der Lebensmittelbranche. Gemeinsam vermieten die beiden außerdem Ferienwohnungen an Urlauber, Monteure und Wanderer in Runderoth und Marienheide. Das Paar lebt in Runderoth.

Für Fatima Bollow bedeutet die Übergabe nach vielen Jahren einen besonderen Abschied. 15 Jahre lang war sie Pächterin des Waldhotels, insgesamt ist ihre Geschichte mit dem Haus sogar noch länger: 42 Jahre ihres Berufslebens hat sie dort verbracht. Nun übergibt sie den Betrieb an ein Paar, das mit viel Begeisterung und eigenen Ideen antritt - und zugleich auf das Bewährte setzen möchte. „Ich war erleichtert, dass das Personal bleibt“, sagte sie: auch mit Blick auf die Gäste. „Es kommen viele ältere Leute, die freuen sich, wenn sie weiterhin die bekannten Gesichter im Service sehen“, so Fatima Bollow. Das alte Team wird also auch das neue sein und so Beständigkeit widerspiegeln. „Wir wollen nicht alles umkrempeln, sondern profitieren von der Erfahrung des Personals“, hebt Sven Kauling hervor. Seine Vorgängerin wird einen neuen Job antreten - außerhalb der Gastronomie.

„Die Gäste sind ein Teil meiner Lebensgeschichte, viele Menschen kommen schon sehr lange her“, blickt Fatima Bollow zurück, „deswegen bin ich natürlich auch traurig über den Abschied. Es war mir immer eine Herzenssache.“ Ihr Dank gilt den Gästen, ihrem Team und der Stadt Wiehl als Eigentümerin des Komplexes für die gute Zusammenarbeit - ein Lob, das Peter Madel erwiderte. Jetzt geht der Blick nach vorn. Bürgermeister Ulrich Stücker rief dazu auf, den neuen Pächtern mit Offenheit zu begegnen und dem Haus treu zu bleiben oder es neu zu entdecken.

Sven Kauling lernt den Betrieb auch praktisch kennen: „Ich komme als Praktikant und steige in den Alltagsbetrieb ein“, sagt er augenzwinkernd. Vielleicht kann er demnächst Fatima Bollow bedienen, die betont: „Ich komme gern als Gast wieder.“

Rehkitzrettung in Oberberg

Wenn der Nachwuchs unter der Wärmepumpe sitzt



Wiesenläufer und ein Drohnenpilot retten Kitze als Team

Ein Rehkitz, das sich unter einer Wärmepumpe verirrt, ein entlaufenes Kalb im Wald, sogar ein Hornissennest: Die Einsätze des Vereins „Werde KitzretterIn“ reichen längst über die klassische Rettung auf der Wiese hinaus. Nach acht

Saisons zieht die Vereinsvorsitzende Angelika Bonsch eine Bilanz, die von steigendem Bedarf und wachsender Belastung zugleich erzählt. 107 Einsätze zwischen dem 23. April und dem 7. August, 270 dokumentierte

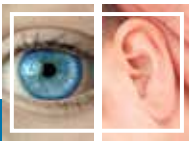
Einsätze auf rund 2.700 Hektar Fläche im Oberbergischen Kreis und im Rhein-Sieg-Kreis, 227 gerettete Rehkitze - die reinen Zahlen der achten Saison sind beeindruckend. Nach Einschätzung des Vereins liegt die tatsächliche Zahl der Einsätze sogar noch höher, weil im Grenzgebiet Nümbrecht/Waldbröl aus Zeitgründen mehrere Einsätze eines Tages pauschal als einer erfasst wurden. Auffällig ist laut einer Pilotin eine Verschiebung im Kalender: Der erste Einsatz der Saison hat sich in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich nach vorne verschoben - 2026 begann er zehn Tage früher als noch 2022. Für die Organisation spielt zudem die Digitalisierung eine wachsende Rolle: Über digitale Geokarten und eine gemeinsame Vereinsstatistik tragen die Piloten ihre Einsatzdaten inzwischen direkt selbst ein, was der Hauptorganisatorin viel Kleinarbeit erspart. Feste, wohnortnahe Einsatzbezirke sorgen außerdem dafür, dass Piloten und Landwirte einander besser kennenlernen - der Ablauf werde dadurch spürbar reibungsloser. Neben den klassischen Rettungen registriert der Verein zunehmend Einsätze abseits der Wiese: verwaiste Kitze nach Wildunfällen, die in Pflegestellen gebracht werden, Sucheinsätze nach entlaufenen Kälbern, Rindern und Hunden sowie - als Kuriosum der Saison - ein

aufgespürtes Hornissennest. Der Verein deutet das auch als Zeichen dafür, dass sich Lebensräume von Mensch und Wildtier immer stärker überschneiden. Dass diese umfangreichen Aufgaben eine ehrenamtliche Struktur an ihre Grenzen bringen, bereitet Bonsch Sorgen. Bis ein Drohnenpilot rechtlich und technisch sicher im Einsatz sei, vergingen rund zwei Jahre - bei steigendem Bedarf eine „Herkulesaufgabe“, wie sie es nennt. Sie bringt daher eine Idee ins Spiel: eine zentral organisierte Struktur nach dem Vorbild der freiwilligen Feuerwehr, getragen etwa vom Bauernverband, mit fest eingepplanten und von ihren Arbeitgebern freigestellten Piloten. Auch die Kosten treiben die ehrenamtlichen Helfer um. „Zum zeitlichen Aufwand kommen die Kosten für die privaten Fahrzeuge hinzu, die aktuell auf einem sehr hohen Niveau liegen“, sagt einer der Piloten und wünscht sich von den Landwirten eine angemessene Anerkennung - auch in finanzieller Form. Nicht viele Handwerker, so sein Vergleich, würden auf ihrer Rechnung schließlich keinen Arbeitslohn ausweisen. Bonsch selbst bringt es am Ende auf den Punkt: „Finanzielle und personelle Unterstützung bleibt unabdingbar, wenn der Zivilgesellschaft, der Landwirtschaft und dem Staat der Tiererschutz durch unsere Unterstützung auf Freiwilligenbasis wichtig erscheint.“ (mk)



In einem Transportkorb wird das Rehkitz zum Waldrand gebracht

Rettung in letzter Sekunde



Ohne passende Brille nur halber Lernfortschritt?

Überraschender Studienbefund: Unkorrigierte Sehfehler können Kinder beim Lernen deutlich bremsen



Berlin (KGS). Eine Zahl lässt zum Schulstart aufhorchen: Kinder mit unkorrigierten Sehfehlern kommen beim Lernen im Durchschnitt nur etwa halb so schnell voran wie Kinder, die gut sehen oder eine passende Brille tragen. So fasst der internationale Bericht „Better Education in Sight“ die Ergebnisse mehrerer kontrollierter Schulstudien zusammen.

Die Zahl lässt sich nicht eins zu

eins auf Deutschland übertragen. Die Studien stammen überwiegend aus China und untersuchten vor allem Leistungen in Mathematik. Doch sie zeigen übereinstimmend: Bekommen fehsichtige Kinder eine passende Brille und tragen sie diese auch, verbessern sich ihre schulischen Leistungen messbar. Was an der Tafel steht, bleibt verschwommen. Beim Lesen ver-

rückt die Nase immer näher ans Papier. Solche Kinder wirken manchmal unkonzentriert oder werden schnell müde. Dabei beginnt das Problem womöglich nicht beim Lernen, sondern beim Sehen.

Unschärfe ist für Kinder oft ganz normal

Kinder wissen nicht, wie andere die Welt sehen. Und eine Fehlsichtigkeit tut nicht weh. Deshalb kann sie lange unbemerkt bleiben - bis in der Schule kleine Buchstaben, volle Seiten und entfernte Tafelbilder den Augen mehr abverlangen.

Nach Angaben des Berufsverbands der Augenärztinnen und Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA) sieht in Deutschland jedes zehnte Kind nicht richtig, 60 Prozent der Sehschwächen werden erst spät erkannt.

„Eine Brille macht aus einem Kind nicht automatisch einen guten Schüler. Aber wer Tafel, Buch oder Bildschirm klar erkennt, kann seine ganze Kraft ins Lernen stecken

- statt ins Entziffern“, sagt Privatdozent Dr. Wolfgang Wesemann, wissenschaftlicher Berater des Kuratoriums Gutes Sehen (KGS).

Worauf Eltern achten können

Häufiges Blinzeln oder Augenreiben, Kopfschmerzen, schnelle Müdigkeit beim Lesen, ein sehr geringer Abstand zum Buch oder Bildschirm sowie Schwierigkeiten mit dem Tafelbild können Hinweise sein. Ein Sehtest bringt Klarheit. Auffälligkeiten und mögliche Augenkrankheiten sollten augenärztlich abgeklärt werden. Augenoptiker und Optometristen können die Sehschärfe prüfen, die nötige Korrektur bestimmen und eine Brille fachgerecht anpassen. Regelmäßige Kontrollen sind sinnvoll, denn Kinderaugen verändern sich.

Braucht ein Kind eine Brille, sollte sie gut sitzen und wie fachlich empfohlen getragen werden. Dann wird aus dem verschwommenen Tafelbild wieder eine Aufgabe, die sich lösen lässt. (KGS)

ARIS^{AI}

Hören Sie das Leben in all seinen Dimensionen

Mit freundlicher Unterstützung von

AUDIBEL

Testen Sie die neuen Aris AI-Hörsysteme von Audibel jetzt kostenlos und unverbindlich bei Optiker + Akustiker Köhler

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach
Tel. 02261 / 64066
info@optik-akustik-koehler.de
www.optik-akustik-koehler.de/Akustik

OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**

... für gutes Sehen und besseres Hören

Reformationstag 2026

Dietrich Bonhoeffer und die Frage nach der bleibenden Erneuerung der Kirche - Vortrag mit Mathias Bonhoeffer

Was bedeutet der Reformationstag heute? Und welche Impulse gehen von einem der bedeutendsten evangelischen Theologen des 20. Jahrhunderts für Kirche und Gesellschaft in unserer Zeit aus?

Diesen Fragen widmet sich eine besondere Abendveranstaltung am Freitag, 30. Oktober, um 18 Uhr, in der Evangelischen Kirche Wiehl, Hauptstraße. Eingeladen haben das Katholische Bildungswerk Oberberg, die Ev. Kirchengemeinde Oberbantenberg/Bielstein und Christen für Wiehl.

Referent des Abends ist Mathias Bonhoeffer, Großneffe des Theologen, Widerstandskämpfers und NS-Gegners Dietrich Bonhoeffer. Im Mittelpunkt seines Vortrags steht die Frage, welche Bedeutung Dietrich Bonhoeffer dem Reformationstag in seinen Predigten, Reflexionen und theologischen Überlegungen beigemessen hat.

Bonhoeffer verstand den Reformationstag nicht als bloßes Erinnerungsfest. Vielmehr sah er ihn als Einladung zur kritischen Selbstbefragung der Kirche. In einer bekannten Reformationspredigt formulierte er: „Protestantismus heißt nicht unser Protest gegen die Welt, sondern Gottes Protest gegen uns.“ Damit lenkte er den Blick auf die bleibende Herausforderung, das Evangelium immer wieder neu zu hören und in Verantwortung für die Gegenwart zu leben. Die Veranstaltung eröffnet damit zugleich einen aktuellen Zugang zu Bonhoeffers Denken. In Zeiten gesellschaftlicher Polarisierungen, wachsender Verunsicherung und kontroverser Debatten über die Rolle der Kirchen stellt sich neu die Frage nach der Verantwortung von Christinnen und Christen für Menschenwürde und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zu Fragen und zum gemeinsamen Gespräch. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Das ist ein Hole in One!“

Nach dem Charity-Turnier des Golfclubs Gimborner Land wurden 13.500 Euro an die Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung übergeben



Fotos: Sabine Eisenhauer / Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung.

Der Erfolg der Charity-Aktion des „Golfclubs Gimborner Land“ zugunsten der Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung mit Sitz in Wiehl begeisterte Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker. „Das ist ein Hole in One!“, spielte er auf das seltene Ass beim Golfspiel an, bei dem der Ball bereits beim ersten Schlag eingelocht wird. Die Freude über eine Spendensumme von 13.500 Euro teilte Michael Adomaitis von der Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung: „Es berührt uns sehr, dass es sich der Golfclub seit vielen Jahre zur Herzenssache gemacht hat, die Dienste für trauernde und sterbende Menschen zu unterstützen.“ Zugunsten der Hos-

pizstiftung waren am Sonntag, 23. August, insgesamt 54 Golferinnen und Golfer zum Charity-Turnier auf dem Neun-Loch-Platz in Gummersbach-Berghausen angetreten. Zudem hatten die Verantwortlichen des Vereins bei Firmen in der Region um Spenden für die Stiftung gebeten. Gemeinsam mit den Teilnehmenden und ehrenamtlichen Helfenden trugen sie entscheidend zum Spendenergebnis bei. „Das Turnier zeigt, dass der Golfclub Gimborner Land sportlich und gesellschaftlich fest in der Region verwurzelt ist. Mitglieder, Gäste und Freunde des Clubs kamen zusammen, um für den guten Zweck zu spielen. Dabei war die persönliche

und familiäre Atmosphäre des Clublebens deutlich zu spüren“, betonte Christina Eggert, Präsidentin des Golfclubs Gimborner Land, bei der Spendenübergabe im Clubhaus in Berghausen. „Unser Club verbindet sportliche Leidenschaft mit Freundschaft, Gemeinschaft und einer engen Verbundenheit zum oberbergischen Land. Dass Mitglieder, Gäste, Sponsoren und Helfende gemeinsam eine solch großartige Spendensumme ermöglicht haben, macht uns sehr stolz“, erklärte Christina Eggert. „Mit seinen jährlichen Benefiz-Aktionen hat der Golfclub insgesamt nun 59.500 Euro an die Hospizstiftung weitergegeben, dafür können wir nicht dankbar genug sein“, fasste Michael Adomaitis zusammen. Die

Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung unterstützt mit Spenden und Zustiftungen die stationären und ambulanten Angebote für trauernde und sterbende Menschen in der Region. „Zurzeit ist das unter anderem das Einrichten der Räume für die Hospiz- und Trauerdienste der Malteser mitten in Wiehl.“

Auf diese neuen Räume gegenüber dem Rathaus freut sich auch Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker: „Das Sterben und die Trauer müssen ein selbstverständlicher Teil mitten in unserer Gesellschaft sein.“ Dass der Tod immer weniger ein Tabu sei, dazu habe das Hospiz der Johanniter in Wiehl und das Trauerzentrum der Malteser in Wiehl bereits erheblich beigetragen.

Neue Spielräume für die kleinste Kita Wiehls



Der Vorstand des Naturkinderhauses gemeinsam mit den Unterstützern am neuen Holzspielhaus: (v.l.) Clelia Moretti-Winkelmann (Geckwin), Ulrich Stücker (Bürgermeister der Stadt Wiehl und Vorstandsvorsitzender der Sozialstiftung Wiehl), Lea Füchthey-Irle, Raquel Stöcker und Katharina Odenbrett (Vorstand Naturkinderhaus e. V.), Kindergartenleiterin Ilona Wurth sowie Vanessa Nierstenhöfer (Geschäftsführerin der Sozialstiftung Wiehl). Fotos: Vivien Schneider

Es gibt Orte, an denen Kinder Pfützen suchen statt Bildschirme, aus Stöcken Schätze machen und die Jahreszeiten nicht aus Büchern kennenlernen, sondern mit allen Sinnen erleben. Das Naturkinderhaus e.V. in Wiehl ist genau so ein Ort. Mit nur einer Gruppe ist das Naturkinderhaus die kleinste Kita in Wiehl. Als gemeinnützige Elterninitiative sind die Familien nicht nur Gäste, sondern übernehmen Verantwortung und gestalten ihren Kindergarten gemeinsam mit dem pädagogischen Team. Seit Sommer 2023 wird die Einrichtung im Rahmen des KiBiz durch die Stadt Wiehl finanziert.

Draußen zuhause

Der Name ist Programm: Bei Sonne, Regen, Wind oder Schnee geht es täglich nach draußen. Sand in den Schuhen und Matsch an der Kleidung gehören dazu - und im Naturkinderhaus tragen übrigens nicht nur die Kinder Matschhosen. Genau so darf Kindheit sein.

Verlässlich & geborgen

Bei all den Abenteuern gibt es viel Vertrautes: feste Rituale, wiederkehrende Abläufe und ein vertrauter Speiseplan geben Orientierung, Sicherheit und Geborgenheit. Die Mahlzeiten werden täglich frisch im

Haus mit hochwertigen Lebensmitteln in Bio-Qualität zubereitet.

Neue Spielräume

Eine Mini-Nestschaukel, ein Holzspielhaus und eine Mini-Wippe erweitern nun das naturnahe Außengelände. Möglich wurde die Anschaffung durch die Sozialstiftung Wiehl sowie eine großzügige Spende von Geckwin / MAGMA. Den Aufbau übernahm Jan Eyberg mit seinem Team von der Peter Eyberg Garten- und Landschaftsbau GmbH. Und die Unterstützung geht weiter: Für die zusätzliche Einfassung des Fallraums der Nestschaukel bot Jan Eyberg an, die Montage mit seinem Team auf eigene Kosten zu übernehmen; das Naturkinderhaus stellt lediglich das Material.

Zur Einweihung kam auch Bürgermeister Ulrich Stücker, zugleich Vorstandsvorsitzender der Sozialstiftung Wiehl. Er ließ sich das Naturkinderhaus und sein Konzept ausführlich zeigen. Für die kleine Elterninitiative war sein Besuch ein besonderes Zeichen der Wertschätzung für das Team und das große ehrenamtliche Engagement der Familien.

„Für einen kleinen Kindergarten wie unseren ist diese Unterstützung etwas ganz Besonderes. Sie kommt

unmittelbar bei den Kindern an - und zeigt, was entstehen kann, wenn viele Menschen gemeinsam etwas möglich machen.“



St. Franziskus Krankenhaus
Eitorf

**PATIENTEN
VERANSTALTUNG**

**14.09.26
17:00**



**LIVE
TALK**

**ARTHROSE DER GROSSEN GELENKE -
Therapiemöglichkeiten und aktueller Stand der
Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik am St.
Franziskus Krankenhaus**



Referenten:
Dr. med. Jörg-Uwe Schulz
Chefarzt Orthopädie / Unfallchirurgie
Hassan Alani
Leitender Oberarzt Orthopädie & Unfallchirurgie
Kostenlos & ohne Anmeldung!
Sportpark am See
Am Hans-Teich 18
51674 Wiehl

Gemeinsam handeln: Für eine lebendige Demokratie

Eine lebendige Demokratie zeigt sich ganz besonders in der aktiven Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger, die sich in zahlreichen Vereinen und Initiativen politisch, sozial oder kulturell engagieren. Kurz: Demokratie ist die Grundlage für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das friedliche Zusammenleben in Nordrhein-Westfalen.

In unserem Land gibt es bereits viele beeindruckende ehrenamtliche Projekte und Initiativen, die zur Stärkung unserer Demokratie beitragen. Über sie wollen die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege (NRW-Stiftung) informieren und die überzeugendsten Projekte Ende des Jahres 2027 auszeichnen.

Mit innovativen und nachahmenswerten Ideen unsere Demokratie stärken

Gesucht werden Projekte in Nordrhein-Westfalen, die von gemeinnützigen Initiativen, Vereinen, Verbänden und Stiftungen, gGmbHs und öffentlichen Einrichtungen durchgeführt werden, die sich mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement für die Stärkung der Demokratie einsetzen und innovative Wege für eine lebendige Demokratie entwickelt haben.

Was gibt es zu gewinnen?

Aus den eingereichten Projekten werden im Laufe des Jahres 2027 zwölf Projekte ausgewählt und

jeweils als „Engagement des Monats“ auf dem Engagement-Portal des Landes sowie den Social-Media-Kanälen bei Instagram und Facebook präsentiert.

Die ausgewählten „Engagements der Monate“ Januar bis Dezember erhalten zudem eine Anerkennung in Höhe von 1.000 Euro und eine Urkunde. Alle zwölf ausgewählten Projekte haben darüber hinaus die Chance, mit dem Engagementpreis NRW 2027 ausgezeichnet zu werden. Die Preisverleihung findet Ende 2027 statt. Dazu werden alle zwölf „Engagements der Monate“ eingeladen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Laufe der Veranstaltung bekannt gegeben.

Wie erfolgt die Auswahl der Engagements der Monate und der Träger des Engagementpreises NRW 2027?

Die Auswahl erfolgt anhand von Kriterien wie Innovationsgrad, Langfristigkeit und Vernetzung. Die Jury wird gestellt von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, der NRW-Stiftung und weiteren Akteuren aus der Zivilgesellschaft. Die ausgewählten Projekte sollen die große Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements in Nordrhein-Westfalen zur Stärkung der Demokratie widerspiegeln und möglichst aus verschiedenen Regionen des Landes kommen.

Darüber, welche der „Engagements

der Monate“ mit dem Engagementpreis NRW 2027 ausgezeichnet werden, entscheidet im Herbst 2027 eine Online-Abstimmung, eine Jury und - im Fall des Sonderpreises - die NRW-Stiftung.

Insgesamt wird es drei gleichwertige Träger des Engagementpreises NRW 2027 geben. Jedes prämierte Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Wer kann sich bewerben?

Der vom Land Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der NRW-Stiftung jährlich ausgelobte „Engagementpreis NRW“ richtet sich an gemeinnützige Initiativen, Vereine, Verbände und Stiftungen, gGmbHs und öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen. Sie müssen seit mindestens zwei Jahren bestehen und Ansätze und Ideen verfolgen, die erkennbar im Einklang mit dem jeweiligen Jahresmotto stehen (in 2027: „Gemeinsam handeln: Für eine lebendige Demokratie“). Zudem muss ersichtlich sein, dass das Engagement langfristig angelegt ist. Einzelpersonen können sich nicht bewerben.

Für jedes eingereichte Projekt gelten diese Bedingungen: Es muss gemeinwohlorientiert sein und maßgeblich von bürgerschaftlichem, unentgeltlichem Engagement getragen werden. Idealerweise hat es Modellcharakter und kann als „Leuchtturmprojekt“ auf andere Bereiche übertragen

werden.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Reichen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich online über das Engagement-Portal des Landes NRW folgende Informationen ein: Bewerbungsschluss ist der 15. September.

Projektbeschreibung: Worum geht es in dem Projekt, mit dem Sie sich auf den „Engagementpreis NRW 2027“ bewerben? Wofür setzen Sie sich konkret ein? Welche Grundidee und welche konkreten Ziele stehen hinter Ihrer Arbeit? Seit wann gibt es das Projekt, mit dem Sie sich um den Engagementpreis NRW bewerben? Warum sollte genau Ihr Projekt den „Engagementpreis NRW 2027“ erhalten?

Verein / Organisation / Initiative: Beschreiben Sie kurz den Vereinszweck beziehungsweise die Organisation, in deren Rahmen das Projekt stattfindet, falls dieser von dem Projekt abweicht.

Gemeinsam handeln: Für eine lebendige Demokratie: Stellen Sie einen Bezug zum Schwerpunktthema her und erläutern Sie, welche Rolle bürgerschaftliches Engagement für Ihr Projekt spielt. Inwiefern trägt Ihr Projekt zur Stärkung der Demokratie bei?

www.engagiert-in-nrw.de/anerkennung/engagementpreis-nrw/ausschreibung-engagementpreis-nrw-2027



Mit SchimmelPeter gegen feuchte Wände

Es war einfach perfekt. Die Lage, die Aufteilung der Zimmer und natürlich der Preis. Dann die Ernüchterung.

Der Sachverständige diagnostiziert Feuchtigkeit im Keller. Damit schien der Traum vom Eigenheim erst einmal passé. Dann aber kam der Kontakt zu den Profis von SchimmelPeter zu Stande und das Traumhaus konnte gerettet werden.

Dass alles so einfach gehen würde, damit hatte niemand gerechnet.

Der erste Kontakt lief über einen Sachverständigen von SchimmelPeter.

Der Beratungstermin sowie die gesamte Ursachenforschung ist bei SchimmelPeter völlig unverbindlich. So kann der Kunde in Ruhe entscheiden, ob er

das Angebot annehmen möchte. Dank der innovativen Produkte, die SchimmelPeter nutzt, ist keine Ausschachtung nötig und die Arbeiten verlaufen für den Kunden stressfrei. Die Männer haben gerade einmal drei Stunden gebohrt und waren schon nach nur einem Tag fertig.

25 Jahre Ruhe - garantiert.

Feuchtigkeit und der daraus resultierende Schimmel bedrohen nicht nur die Bausubstanz des Hauses, sondern auch die Gesundheit seiner Bewohner.

Die Fachmänner von SchimmelPeter nutzen verschiedene Verfahren, die sich seit über 40 Jahren bewährt haben. SchimmelPeter erklärt:

„Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte und dauerhafte Austrocknung.“

Das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Die Verfahren funktionieren sogar bei besonders starker Durchfeuchtung.

Sie sind langlebig und gesundheitlich unbedenklich. SchimmelPeter ist von seinen Produkten so überzeugt, dass sie darauf bis zu 25 Jahre Garantie geben.

Wer ist SchimmelPeter?

Der Firmenname SchimmelPeter macht neugierig, wurde aber keineswegs einzig zu diesem Zweck gewählt.

Wir haben uns für den bekannten deutschen Namen „Peter“ entschieden, weil dieser verkörpert, wofür wir stehen, Innovation und Qualität aus Deutschland.

Schimmel musste natürlich auch noch in den Namen, so dass jeder gleich darauf kommen kann,

dass wir in der Feuchte- und Schimmelsanierung tätig sind. SchimmelPeter ist ein Verbund verschiedener Abdichtungsfirmen aus ganz Deutschland.

Besonderheit:

Alle Mitglieder haben einen Ehrenkodex unterschrieben, dieser beinhaltet u.a. die für den Kunden stets ausführliche Ursachenforschung sowie die Verpflichtung aller Mitglieder und deren Mitarbeiter regelmäßige Weiterbildungen zu besuchen.

Dazu kommen weitere Punkte, die heutzutage leider nicht immer selbstverständlich sind. Wenn ein Fachmann von SchimmelPeter vor Ihrer Tür steht, hat er immer einen Staubsauger dabei, denn wir verlassen die Baustelle so, wie wir sie vorgefunden haben. Ehrensache.

FEUCHTE WÄNDE

NASSE KELLER

AUSBLÜHUNGEN

SCHIMMEL



SchimmelPeter
Stramm



... müssen nicht sein!

IHRE SAUBERE & DAUERHAFTE LÖSUNG

SchimmelPeter-Stramm GmbH | GF: Thomas Stramm | In der Bockemühle 12 | 51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 7909 550 | Mail: t.stramm@schimmelpeter.de | www.schimmelpeter.de

Kreative Ideen für die Region gesucht

Im September können sich Akteure mit innovativen Ideen wieder um LEADER-Fördermittel bewerben



Legobaustation am LEADER-Infostand. Foto: KVO e. V.

Die achte Bewerbungsphase läuft bis zum 2. Oktober. Es stehen 460.000 Euro für neuartige Ideen in oberbergischen Dörfern und der Region zur Verfügung. In den letzten Jahren konnten über diese Förderung neue Freizeitangebote wie Padeltennis

oder Teqball, neue Beratungsangebote, aber auch neukonzipierte Begegnungsorte, Gasthofkonzepte oder neue Bestandteile für Lernorte unterstützt werden. Es können sich Akteure, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Kommu-

nen um die Fördermittel bewerben. Die Höchstfördersumme pro Projektvorhaben ist auf 150.000 Euro begrenzt. Es können bis zu 70 Prozent der Projektgesamtkosten gefördert werden. Die Antragsteller müssen 30 Prozent durch eigene Mittel oder Kofinanzierung aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann zum Teil als Eigenanteil angerechnet werden. Für die Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungsbogen mit detailliertem Kostenplan fristgerecht eingereicht werden. Die Vorhaben müssen zu den Zielsetzungen der Handlungsfelder Leben & Arbeiten, Freizeit, Kultur & Tourismus, Natur & Klima oder Lernen passen und in den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht,

Reichshof, Waldbröl oder Wiehl umgesetzt werden (Gleichzeitig läuft auch eine Bewerbungsphase in den vier nördlichen oberbergischen Kommunen bei LEADER Bergisches Wasserland). Der erweiterte Vorstand des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e. V. entscheidet im November anhand von festgelegten Bewertungskriterien, ob Projekte förderwürdig sind. Zu den Bewertungskriterien gehört unter anderem, ob die Projektideen einen neuen, innovativen Ansatz beinhalten, nachhaltig wirken und zum Nutzen aller konzipiert sind. Das Projekt darf noch nicht gestartet sein. Informationen zum Förderprogramm, zu erfolgreichen LEADER-Projekten und der Downloadlink für die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage www.1000-dorfer.de.

WEIL WOLLE VERBINDET

Im Oberbergischen weiß man: Auf gutes Wetter ist nicht immer Verlass. Auf gute Wolle schon. Besuche unseren gemeinsamen Nordwolle & Wildling Store und entdecke langlebige Outdoorbekleidung, Minimalschuhe, hochwertige Bettwaren und Wohnaccessoires.

NORDWOLLE WILDLING STORE

KÖLNER STR. 45 | 51766 ENGELSKIRCHEN
Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr



Jetzt besuchen
und live vor Ort
erleben!

„Markt der schönen Dinge“ am 26. und 27. September 2026 auf Gut Haarbecke

Rönsahl - Wenn der Herbst mit seinen warmen Farben Einzug hält, verwandelt sich Gut Haarbecke am 26. und 27. September 2026 wieder in einen besonderen Treffpunkt für Kunsthandwerk, Kreativität und Genuss!

Über 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren beim „Markt der schönen Dinge“ ihre liebevoll gefertigten Unikate und laden dazu ein, Besonderes zu entdecken und vielleicht schon das eine oder andere außergewöhnliche Geschenk zu finden.

Der „Markt der schönen Dinge“ bietet seinen Besucherinnen und Besuchern eine bunte Vielfalt an handgefertigten Arbeiten, individuellen Einzelstücken und traditionellen wie modernen Kunsthandwerkstechniken. **Ein besonderes Highlight für alle Gartenfreunde ist der große Pflanzenstand mit einer herrlichen Auswahl an blühenden Herbstblumen und Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon.** In leuchtenden Farben präsentiert sich hier die ganze Schönheit des Herbstes - von farbenprächtigen Blühpflanzen bis hin zu schönen Pflanzen, die auch in der kühleren Jahreszeit für Farbe und Atmosphäre sorgen. Wer seinen Garten herbstlich verschönern oder noch einen besonderen Farbtupfer



setzen möchte, findet hier sicherlich die passende Pflanze und kann sich von der liebevoll zusammengestellten Vielfalt inspirieren lassen.

Wer das Besondere abseits des Gewöhnlichen sucht, findet hier Inspiration und Gelegenheit, mit den Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Doch der Herbstmarkt bietet noch mehr: Freuen Sie sich auf **Live-Musik von Stefan Bartsch**, der mit seinem abwechslungsreichen Repertoire von den Klängen der Sixties bis zu Country- und Westernmusik für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt. Auch kulinarisch dürfen sich die Gäste auf einen genussvollen Markttag freuen.

In der Cafeteria lädt eine gemütliche Pause zum Verweilen ein, während im historischen Innenhof **internationale Spezialitäten** für kulinarische Abwechslung sorgen - darunter knuspriger Elsässer Flammkuchen.

Wer selbst kreativ werden möchte,

ist bei den verschiedenen **Mitmach-Aktionen** genau richtig. So können Besucherinnen und Besucher beispielsweise **Keramiktassen selbst gestalten und bemalen** und dabei ihr ganz persönliches Erinnerungsstück an einen schönen Herbsttag auf Gut Haarbecke schaffen.

So verbindet der „Markt der schönen Dinge“ Kunsthandwerk, Pflanzen, Musik, Kulinarik und gemeinsames Erleben zu einem besonderen Ausflugsziel für die ganze Familie.

Freuen Sie sich auf gemütliche Stunden im historischen Innenhof, entdecken Sie liebevoll gefertigte Unikate, lassen Sie sich von der farbenprächtigen Herbstblumen-

MARKT DER SCHÖNEN DINGE

26./27. Sept.
11-18 Uhr

Gut Haarbecke

58566 Rönsahl

Eintritt: C 6,- p. P. | Kinder 6,- Parken frei



und Pflanzenvielfalt für Garten, Terrasse und Balkon inspirieren und genießen Sie die besondere Atmosphäre des Herbstes auf Gut Haarbecke.

Eintritt & Informationen

- **Eintritt:** 6 €
(Kinder bis 15 Jahre frei)
- **Parken:** kostenlos
- **EC-Kartenzahlung:**
eingeschränkt möglich

Weitere Informationen unter:

www.kunsthandwerkermarkt-lindlar.de



Dorffest bringt Marienberghausen zusammen



Festplatz

Am Samstag, 29. August fand das traditionelle Dorffest des Heimatvereins Marienberghausen statt. Wie gewohnt wurde am letzten Samstag der Sommerferien auf

dem Schulhof in Marienberghausen gefeiert. Bereits bei Beginn um 17 Uhr füllte sich der Festplatz zusehends mit Besuchern jeden Alters. Unter den



Vorstand des Heimatvereins Marienberghausen. Fotos: HV Marienberghausen

großen Kastanienbäumen hatte der Heimatverein eine stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen. Zahlreiche Lichterketten schmückten den Platz und sorgten mit Einbruch der Dämmerung für ein besonderes Ambiente.

Das Wetter zeigte sich zunächst bedeckt, bei angenehmen 20 Grad. Selbst ein kurzer Regenschauer konnte die ausgelassene Stimmung der Gäste nicht trüben. Im Gegenteil: Die Besucher ließen sich die gute Laune nicht nehmen und feierten gemeinsam bis tief in die Nacht.

Auch die jüngsten Gäste kamen auf ihre Kosten. Das Kinderschminken erfreute sich großer Beliebtheit, ebenso wie die bereitgestellten Spielgeräte, die den Kindern viel Spaß und Abwechslung boten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Catering-Team des

Hotels Zur Alten Post aus Marienberghausen verwöhnte die Gäste mit einer vielfältigen Auswahl an Speisen. Neben dem gut besuchten Bierwagen entwickelte sich vor allem die Cocktailbar zu einem echten Publikumsmagneten. Der Andrang war so groß, dass bereits früh am Abend zusätzliches Eis besorgt werden musste, um die zahlreichen Bestellungen bedienen zu können. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Jörg Schröder, der mit einer gelungenen Mischung verschiedenster Musikrichtungen den Geschmack der Besucher traf. Die Tanzfläche war gut gefüllt und die Stimmung blieb bis weit nach Mitternacht hervorragend.

Der Heimatverein Marienberghausen freut sich über die große Resonanz und bedankt sich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses schönen Dorffestes beigetragen haben.

Ein besonderer Erfolg des Abends war zudem die Gewinnung von zahlreichen neuen Mitgliedern für den Verein. Die unterstreicht einmal mehr die Verbundenheit der Menschen mit dem Vereinsleben. Der Zuspruch zeigt eindrucksvoll, dass der Heimatverein Marienberghausen auch künftig auf eine starke Gemeinschaft bauen kann. Weitere Informationen stets unter www.heimatverein-marienberghausen.de oder auf Instagram @ [unser_marienberghausen](https://www.instagram.com/unser_marienberghausen).



Cocktailbar



Kosten kennen, besser planen



Wer eine Immobilie besitzt, stellt sich früher oder später die Frage nach ihrem aktuellen Wert. Das gilt nicht nur beim geplanten Verkauf. Auch bei Schenkungen innerhalb der Familie, einer Erbschaft oder einer Finanzierung kann eine realistische Einschätzung hilfreich sein. Viele Eigentümer nutzen deshalb die Möglichkeit einer kostenlosen Immobilienbewertung, um einen ersten Überblick zu erhalten.

Orientierung für Eigentümer

Der Immobilienmarkt hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Steigende Baukosten, veränderte Zinsen und regionale Unterschiede wirken sich auf die Preise aus. Gleichzeitig spielen Lage, Größe, Baujahr und Zustand eines Hauses oder einer Wohnung eine wichtige Rolle bei der Wertermittlung.

Eine kostenlose Immobilienbewertung bietet Eigentümern die Möglichkeit, sich ohne finanziellen Aufwand über den möglichen Marktwert ihres Objekts zu informieren. Dabei werden in der Regel grundlegende Daten zur Immobilie erfasst und mit aktuellen Marktdaten verglichen. Das Ergebnis dient als erste Orientierung und kann helfen, weitere Entscheidungen besser vorzubereiten.

Mehr als nur ein Verkaufspreis

Viele Menschen verbinden eine Immobilienbewertung ausschließlich mit einem geplanten Verkauf. Tatsächlich gibt es jedoch zahlreiche weitere Anlässe. Wer über Modernisierungen nachdenkt, kann einschätzen, wie sich Investitionen auf den Wert der Immobilie auswirken könnten. Auch bei Vermögensaufstellungen oder familiären

Regelungen ist eine aktuelle Wertermittlung oft sinnvoll.

Besonders bei geerbten Immobilien fehlt den neuen Eigentümern häufig ein Überblick über die aktuelle Marktsituation. Eine Bewertung kann dabei helfen, Chancen und Möglichkeiten besser einzuschätzen. Gleiches gilt für Eigentümer, die langfristig planen und wissen möchten, wie sich ihr Immobilienvermögen entwickelt hat.

Digitale Angebote gewinnen an Bedeutung

Viele Bewertungen beginnen heute online. Digitale Verfahren ermöglichen innerhalb kurzer Zeit eine erste Einschätzung auf Grundlage vorhandener Marktdaten. Für eine grobe Orientierung reicht dies häufig aus. Dabei fließen unter anderem Informationen zu vergleichbaren Objekten, zur Lage und zu den allgemeinen Marktbedingungen in die Berechnung ein.

Bei besonderen Immobilien oder komplexen Fragestellungen kann zusätzlich eine persönliche Begutachtung sinnvoll sein. Denn individuelle Merkmale wie Modernisierungen, energetische Verbesserungen oder ein außergewöhnlicher Ausstattungsstandard lassen sich nicht immer vollständig über digitale Verfahren erfassen.

Marktentwicklung im Blick behalten

Für Eigentümer kann es sinnvoll sein, den Wert ihrer Immobilie regelmäßig überprüfen zu lassen. Der Immobilienmarkt bleibt in Bewegung, und regionale Entwicklungen können den Marktwert beeinflussen. Neue Infrastrukturprojekte, Veränderungen im Wohnumfeld oder eine steigende

Nachfrage nach Wohnraum wirken sich oft auf die Preisentwicklung aus.

Eine kostenlose Immobilienbewertung bietet die Möglichkeit, sich unverbindlich über den aktuellen Stand zu informieren. Wer die eigene Immobilie und ihren Marktwert kennt, schafft

eine bessere Grundlage für zukünftige Entscheidungen und kann Entwicklungen frühzeitig einschätzen. So wird aus einer einfachen Wertermittlung ein hilfreiches Instrument für die persönliche Vermögensplanung.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Leben ist Veränderung. Wohnen auch.

Zahlreiche Kunden von **Adam Immobilien** vertrauen auf unsere fundierte und transparente Immobilienbewertung. Unsere **kostenlose Expertenanalyse** ist aussagekräftiger als kurze Online-Wertermittlungen.

Aktuell suchen wir **Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Grundstücke** im Oberbergischen Kreis (u. a. Wiehl, Nümbrecht, Gummersbach, Engelskirchen, Lindlar, Reichshof).

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- 22 Jahre Erfahrung in der Immobilienvermarktung
- Kostenloses, nachvollziehbares Wertgutachten
- Professionelles Exposé mit Fotos
- Online- und Printwerbung
- Käuferermittlung und Besichtigungen
- Behördliche Abwicklung und Finanzierungsprüfung
- Vorbereitung & Begleitung des Notartermins

Adam Immobilien · Zirrer Straße 60 · 51674 Wiehl

Tel. 02262 / 69 96 31

adamimmobilien@t-online.de · www.adamimmobilien.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wiehl Für einen bereits vorgemerkten Kunden suchen wir eine gepflegte 3-Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse. KP bis ca. € 200.000,- KD-175902	Nümbrecht + 10 km Für einen bereits vorgemerkten Kunden suchen wir ein Baugrundstück in landschaftlich schöner Lage von Nümbrecht. KP bis ca. € 100.000,- KD-204843
Reichshof + 20 km Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit einer Wfl. von ca. 130 m², und mind. 3 Zimmern, Grdst. ab 500 m², auch renovierungsbedürftig. KP bis ca. € 300.000,- KD-208791	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de · 0 22 91 / 9 17 49 00

Eine-Welt-Laden hilft Nepal



Typisch für Nepal: Bunte Filzblumen aller Art. Foto: akarfairtrade.de

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern Asiens. Tödliche Naturkatastrophen sind hier keine Ausnahme. Beim Erdbeben von 2015 starben fast 9.000 Menschen. Doch die Sturzflut hat eine neue Dimension: Nicht nur die Zahl der Toten und Vermissten ist enorm. Ein ganzer Landstrich wurde nahezu ausgelöscht. Der Wiederaufbau dürfte Jahre dauern und laut Regierungsangaben ein Zehntel der Wirtschaftsleistung verschlingen (Quelle: spiegel.de). Das Geld, das eigentlich in den

dringend benötigten Ausbau von Schulen, Straßen, Tunneln und Brücken fließen sollte, wird fehlen. Auf der anderen Seite sind die Menschen in Nepal sehr solidarisch, sie teilen mit anderen, was sie haben und helfen einander wie sie nur können. Neben der Nothilfe im Katastrophengebiet muss deshalb auch das Geschäft weitergehen, damit die Menschen und das Land Einkünfte erzielen, mit denen die riesigen anstehenden Aufgaben finanziert werden können. Dabei ist der Faire Handel eine Stütze für die Menschen vor Ort. Im Eine-Welt-Laden führen wir diverse Produkte aus Nepal: Vielerlei Filzartikel, Kleidung, Papierwaren, Klangschalen, Yogamatten und anderes mehr. Wir möchten herzlich an die Nümbrechter Einwohner appellieren, uns beim Verkauf dieser Artikel zu unterstützen. Wir präsentieren diese Artikel aus aktuellem Anlass auf einem besonderen Tisch in unserem Laden. Dazu haben wir vom Eine-Welt-Laden 2.000 Euro zweckgebunden für die Hilfsorganisationen terre des hommes und ganesh-nepalhilfe bereitgestellt. Sie finden uns auf der Rückseite des Rathauses (neben der Polizei). Wir haben geöffnet dienstags bis freitags jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, dazu auch samstags von 9:30 bis 12:30 Uhr.

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE & RUFUS

Der Pottermore
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

10.01.2028
10:35 Uhr
2770 g
48 cm

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegeraters und Großvaters

Michael Musterfeld

sprechen wir unseren Dank aus.

(Im Namen aller Angehörigen
des Musterfelds (geb. Muster)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung,
5 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett, neu renoviert, auf
Komm. übergeben.
Für 820 €
Tel. 0228 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

VEREINtes Sommerfest in Brüchermühle

Vereine organisieren - BürgerInnen dürfen sich drauf freuen

Die Vereine und Institutionen Freiwillige Feuerwehr Heischeld, Bürgerverein Brüchermühle, Sportfreunde Asbachtal, Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle sowie die Kyffhäuserkameradschaft haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam ein VEREINtes-Sommerfest für die Bürgerinnen und Bürger aus Brüchermühle, Denklingen und der Umgebung zu veranstalten. Das Sommerfest findet am Wochenende vom 18. bis 20. September statt und soll Menschen aller Generationen zusammenbringen. Geplant sind unter anderem ein abwechslungsreiches Programm für Kinder mit Fahrgeschäften und Unterhaltung, ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sowie zahlreiche Möglichkeiten für gesellige Begegnungen. Für musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ und Live-Bands. Außerdem gibt es am 19. September eine **Blaulichtheile**, wo die Feuerwehr, das Ordnungsamt und die Polizei ihre Fahrzeuge präsentieren werden. Der Oberbergische Überwachungsdienst Theißen sorgt an allen Festtagen für die Sicherheit und den Schutz der Gäste.

Veranstaltungsort: Bürgerpark Brüchermühle, rund um die Sportanlage der Sportfreunde Asbachtal

Das gemeinsame Ziel ist es, das Miteinander der örtlichen Vereine weiter zu stärken und den Bürgerinnen und Bürgern wieder ein attraktives Fest zu bieten, das Gemeinschaft, Zusammenhalt und Lebensqualität in unserer Region fördert.



Internationaler Tag des Testaments

13. September: Den eigenen Nachlass bewusst gestalten

Der 13. September ist der Internationale Tag des Testaments. Er bietet Anlass, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das viele Menschen gerne aufschieben: die Regelung des eigenen Nachlasses.

Ein Testament schafft die Möglichkeit, den eigenen letzten Willen festzuhalten und damit über die gesetzliche Erbfolge hinaus persönliche Wünsche zu berücksichtigen. Wer frühzeitig über den eigenen Nachlass nachdenkt, kann für mehr Klarheit sorgen und wichtige Entscheidungen selbst treffen.

Was soll bleiben?

Mit einem Testament lässt sich festlegen, wer nach dem eigenen Tod berücksichtigt werden soll. Neben Angehörigen und anderen nahestehenden Menschen können - entsprechend den gesetzlichen Möglichkeiten - auch gemeinnützige Organisationen bedacht werden. Auf diese Weise kann persönliches Engagement über das eigene Leben hinaus fortgeführt werden.

Der Internationale Tag des Testaments macht insbesondere auf diese Möglichkeit des gemeinnützigen Vererbens aufmerksam. Der Aktionstag wurde 2011 ins Leben gerufen.

Rechtzeitig informieren

Die Beschäftigung mit dem eigenen Testament muss nicht erst im hohen Alter beginnen. Lebenssitua-



tionen können sich verändern - etwa durch Heirat, Familienzuwachs, eine Trennung oder Veränderungen bei Vermögen und Eigentum. Deshalb kann es sinnvoll sein, die eigene Nachlassregelung von Zeit zu Zeit zu überprüfen.

Bei rechtlichen Fragen sollte fachkundige Beratung in Anspruch genommen werden. Gerade bei individuellen familiären oder vermögensrechtlichen Verhältnissen können die gesetzlichen Vorgaben

und die persönlichen Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlich sein.

Gutes über das eigene Leben hinaus bewirken

Wer eine gemeinnützige Organisation in seinem Testament berücksichtigt, kann damit eine Sache unterstützen, die ihm persönlich wichtig ist. Eine solche Testamentsspende kann dazu beitragen, dass gemeinnützige Arbeit auch in Zukunft fortgeführt werden kann.

Der Internationale Tag des Testaments

ist deshalb ein guter Anlass, innezuhalten und sich zu fragen:

Was ist mir wichtig?

Wen möchte ich absichern?

Und was möchte ich über mein eigenes Leben hinaus bewirken?

Wer diese Fragen frühzeitig für sich beantwortet und seine Wünsche rechtssicher festhält, schafft Klarheit - für sich selbst und für die Menschen und Organisationen, die einem am Herzen liegen. (Text mit Hilfe von KI erstellt)

Der Johanniter-Hausnotruf

Zu Hause und unterwegs ein gutes Gefühl

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit



Jetzt informieren!

www.johanniter.de/hausnotruf
Service-Telefon: 0800 32 33 800
(gebührenfrei)

Jetzt Hausnotruf bestellen und mit dem Aktionscode **JUH2026** die Anschlussgebühr von 49 € sparen.



JOHANNITER



23. Tenniscamp des TC Wiehltal

Drei Tage Action, Gemeinschaft und Camping



Auch das 23. Tenniscamp war ein riesiger Erfolg - im nächsten Jahr gehts weiter.

Rund 40 Kinder und Jugendliche, 13 Betreuer, drei Tage Programm und jede Menge Leben auf der Anlage: Vom 21. bis 23. August fand bereits das 23. Tenniscamp des TC Wiehltal e. V. statt. Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 18 Jahren verbrachten gemeinsam ein abwechslungsreiches Wochenende mit Sport, Spielen, Camping und einigen Überraschungen.

Das Tenniscamp hat damit längst Tradition und gehört seit vielen Jahren fest zu den Sommerferien beim TC Wiehltal. Dabei ist es keineswegs nur für Vereinsmitglieder gedacht: Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen, die Lust auf ein gemeinsames Wochenende mit viel

Bewegung und Spaß haben.

Auch in diesem Jahr war das Programm entsprechend vielseitig. Auf den Plätzen wurde Tennis gespielt, zwischendurch ging es zum Fußball und selbst das eher durchwachsene, regnerische Wetter konnte die Teilnehmer kaum bremsen. Besonders der Pool erwies sich als erstaunlich wetterfest: Trotz Regen und niedrigerer Temperaturen war er fast dauerhaft in Benutzung.

Einer der Höhepunkte des Wochenendes führte die Kinder weg von der Tennisanlage. Für eine große Schnitzeljagd wurden sie nach Alter in vier Teams aufgeteilt und machten sich auf den Weg durch die Wälder rund um Brüchermühle und Denkingen.

Nach der Rückkehr wartete dann eine Überraschung auf alle: Ein Eiswagen stand auf der Anlage bereit und sorgte für einen besonders gelungenen Abschluss der Schnitzeljagd.

Da während des Camps direkt auf der Tennisanlage gezeltet wurde, war auch nach dem eigentlichen Tagesprogramm noch lange nicht Schluss. Abends versammelten sich Kinder und Betreuer am Lagerfeuer. Mit Stockbrot und Marshmallows ließen sie die gemeinsamen Tage ausklingen, bevor es schließlich in die Zelte ging. Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Burger, Hotdogs und Spaghetti Bolognese sorgten dafür, dass nach den sport-

lichen Aktivitäten niemand hungrig bleiben musste.

Hinter einem Wochenende dieser Größenordnung steckt einiges an Organisation. Insgesamt kümmerten sich 13 Betreuer um die rund 40 Teilnehmer. In diesem Jahr gab es dabei auch eine Veränderung in der Leitung: Christopher Schür hat die Organisation des Camps neu mit übernommen und führt es gemeinsam mit Thomas Disselmeyer weiter, der bereits seit einigen Jahren für die Leitung des Camps verantwortlich ist.

Dass das mittlerweile 23. Tenniscamp in dieser Form stattfinden konnte, ist neben dem Einsatz des Betreuerteams auch der Unterstützung verschiedener Unternehmen aus der Region zu verdanken.

Der TC Wiehltal bedankt sich bei Elektro Hamburger, Ute Reissdorf & Dr. Heribert Landskron-Reissdorf, AggerEnergie, Reissdorf-Brauerei, Rechtsanwalt Peter Endemann, Volksbank Oberberg, TS Dach sowie Provinzial Mertens & Idelberger für die Unterstützung des diesjährigen Camps.

Nach drei Tagen voller Sport, Schnitzeljagd, Lagerfeuer, Pool und gemeinsamer Erlebnisse ging am Sonntag das 23. Tenniscamp zu Ende - und spätestens nach dem Abbau der Zelte dürfte für viele bereits feststehen: Im nächsten Sommer sind sie wieder dabei.

Ukraine Benefizkonzert - Der Vogel hat kein Recht, so zu singen, wie er singt

Freitag, 18. September, 19 Uhr

Konzertlesung über verfolgte Komponist:innen und Dichter:innen der Ukraine. Texte und Musik von Wasyl Barwinskyj, Wasyl Stus und vielen anderen. Mit Olga Glibovych (Violine), Yaromyr Bozhenko (Klavier), Emanuel Matz (Cello) und Pauline Kästner (Texte)

Die Unterdrückung ukrainischer Kultur durch Russland und die Sowjetunion

umfasst alle Künste und ist ein Verbrechen. Viele großartige Schätze sind für immer vernichtet, verbrannt, vergessen. Die Künstler:innen eingesperrt, verboten, ermordet.

Einige Kunstwerke aber haben die 350-jährige Unterdrückungsgeschichte wie durch ein Wunder überlebt. Diese Zeugnisse des blühenden Kulturlebens in der Ukraine werden bei dieser Ma-

tree zu hören und zu sehen sein. Der Pianist Yaromyr Bozhenko, die Geigerin Olga Glibovych und der Cellist Emanuel Matz werden den Abend musikalisch mit Werken von u. a. Maksym Beresowskyj, Wasyl Barwinskyj, Viktor Kosenko, Mykola Lysenko, und Lewko Rewutskyj gestalten. Pauline Kästner vom Ensemble des Düsseldorfer Schauspielhauses liest Texte unter anderem von Wasyl Stus

und Hryts'ko Chubai.

+CulturKirche Oberberg

Em Dependiefen 4, 51766 Engelskirchen

Eintritt: frei, Imbiss inklusive

Ansprechperson: Patrick Oetterer - 015201642051

Kooperation: Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis, Kreissparkasse Engelskirchen



Tag des Bades 2026

So werden Bad-Träume Realität



Am 19. September öffnen Hunderte Badausstellungen ihre Türen: Zum Tag des Bades 2026 laden die Bad-Profis in Ihrer Nähe unter dem Motto „Mein gutes Bad“ dazu ein, sich in ihren Ausstellungen inspirieren und ganz unverbindlich beraten zu lassen. Illustration: Björn Steinmetzler, Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS)/akz-o

Wie könnte es aussehen, das neue, moderne Bad im vertrauten Heim oder im neuen Zuhause, das mehr Wohnqualität und Vorsorgesicherheit bringen soll? Vor allem fragen sich viele: Wie ist es für mich realisierbar, und wo werde ich gut beraten?

Hunderte Badausstellungen öffnen ihre Türen

Am Tag des Bades, dem 19. September, zeigen die Badprofis in ihren Ausstellungen und am Bildschirm, was möglich ist - und was sinnvoll.

Denn nur ein Bad, das zu seinen Bewohnern passt, ist ein gutes Bad. Was das für die Badplanung bedeutet und wie der ganz persönliche Bad-Traum aussehen kann, erfahren Interessierte an diesem Aktionstag der Fachbranche besonders schnell und unkompliziert.

Dieses Jahr findet der Tag des Bades unter dem Motto „Mein gutes Bad“ statt.

Gut beraten - schnell und unkompliziert

Ein schönes, modern ausgestattetes Badezimmer ist Rückzugsort und Altersvorsorge zugleich.

Doch es zu planen und zu realisieren ist heutzutage keine

Kleinigkeit. Kosten- und Gestaltungsfragen sind so aufwändig und komplex wie bei kaum einem anderen Wohnbereich. Sanitär- und Haustechnik, architektonische Gegebenheiten und Budgetfragen müssen dabei mit persönlicher Lebenssituation und individuellen Gestaltungswünschen unter einen Hut gebracht werden.

Schließlich geht es nicht nur um eine reibungslose Organisation des Alltags, sondern auch um Körperpflege und Regeneration, und für viele auch um Gesundheit und die Sicherung von Selbstständigkeit.

Ob bei der Neuplanung, einem Update oder einem Renovierungsprojekt als Vorsorgemaßnahme für eine lange Selbststän-

digkeit - am Aktionstag kann sich mit Hilfe der Badplanungsprofis jeder ein erstes Bild von seinem guten Bad machen.

Tag des Bades am Samstag, 19. September

Der Tag des Bades ist eine Initiative aller Partner der Sanitärfachbranche, ausgerufen von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) - einem Dachverband aus Industrie, Handel und Handwerk.

Der jährliche Aktionstag soll inspirieren und unverbindlich informieren.

Bundesweit nehmen Hunderte Badstudios des Fachhandwerks und Ausstellungen des Fachgroßhandels teil und öffnen dazu am Samstag ihre Türen. Informationen zum Tag des Bades 2026 und zu den teilnehmenden Badstudios und Fach-Ausstellungen erhalten Interessierte unter <http://www.gutesbad.de>. (akz-o)



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2

51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186

Fax: 02262/701187

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht

Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Ein starkes Herz beginnt mit Wissen

Der 16. Herz- und Gefäßtag bietet ein Programm rund um Herz-Informationen von Medizinerinnen und Star-Gästen



Ludwig Sebus

Am Samstag, 26. September, richtet die Kardiologie des Krankenhauses Porz am Rhein um Chefarzt Prof. Dr. med. Marc Horlitz ihren 16. Herz- und Gefäßtag im Großen Saal des Gürzenich in der Kölner Innenstadt aus.

Die kostenfreie Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung statt und erklärt Medizinwissen zu Herz- und Kreislaufthemen verständlich für alle Bürgerinnen und Bürger.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung von Köln und Umgebung mit den modernsten Möglichkeiten in der Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Horlitz die Ziele der Veranstaltung. „Wir sind im Krankenhaus Porz am Rhein im unermüdlichen Einsatz, immer für die Herzen unserer Patienten mit hochqualifiziertem Personal und modernsten technischen Geräten

da zu sein“, so Horlitz, der neben einem Vortrag über die Ablation von Vorhofflimmern auch die Moderation der Veranstaltung übernimmt. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind alle betroffenen und gesunden Bürgerinnen und Bürger, die sich zu Neuigkeiten und Wissenswerten zum Erhalt ihrer Herzgesundheit informieren möchten. Auf dem Programm stehen von 10 bis 13:30 Uhr kurzweilige Vorträge, Diskussionsrunden, prominente Gäste und die Möglichkeit, zum Abschluss mit dem Experten-Team ins persönliche Gespräch zu kommen.

Die Schwerpunktthemen sind wieder hochaktuell und abwechslungsreich und werden von Top-Experten aus der Kardiologie sowie Herz- und Gefäßchirurgie gehalten:

- Vorhofflimmern, plötzlicher Herztod
- Wie Hightech-Medizin Herzen retten kann
- Kann ein krummer Rücken das Herz belasten?
- Neue Hoffnung für Patienten mit Herzschwäche
- Luft- und Raumfahrtmedizin setzt auf modernste CT-Technologie
- Risiko Klimawandel für Herzkranke!
- Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz
- Warum Übergewicht und Diabetes das Herz aus dem Takt bringen
- Wie die Ablation Vorhofflimmern heilen kann

Beim Herz- und Gefäßtag zu Gast ist Martina Eßer, Journalistin und bekannte Moderatorin des WDR, die bei einer Podiumsdiskussion einen



Marc Horlitz und Ludwig Sebus beim Herztag 2025

Faktencheck zum Thema „Herzklopfen und Hitzewallungen? Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz“ vornimmt.

Wie im vergangenen Jahr ist auch der Gransaigneur des Kölner Karnevals, Ludwig Sebus, mit dabei.

Zusammen mit Detlef Langemann, Mitbegründer, Mannschaftskapitän und Deutscher Meister der Kölner Haie, wirft er einen Blick auf das gesunde Altern ab 60.

Eine Anmeldung für einen Besuch ist nicht notwendig.

16. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge:
Prof. Dr. med. Marc Horlitz, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Rhythmologie und sein Ärzteteam

PROGRAMM/VORTRÄGE

- Neue Säulen in der Behandlung der Herzschwäche!
- Risiko Klimawandel für Herzkranke!
- Skoliose und Kyphose – Wirbelsäule belastet Herz/Kreislauf
- Hightech aus Luft- und Raumfahrtmedizin auch für Patienten?
- Vorhofflimmern bei Adipositas und Diabetes mellitus!
- Neue Erkenntnisse zum plötzlichen Herztod!
- **Live-Demonstration:** Reanimation rettet Leben!
- Ist 60 plus der Wendepunkt? Diskussion mit **Ludwig Sebus / Detlef Langemann**
- Endokarditis – wenn Bakterien das Herz angreifen!
- Herzklopfen, Hitzewallungen, Frauenherz! Diskussion mit **Martina Eßer**
- Verengte Gefäße in den Beinen sind gefährlich!
- Innovative Nahttechnik für eine schonende Aorten Chirurgie
- Treffen mit Ihrem Experten



Krankenhaus
Porz am Rhein

SAMSTAG, 26.09.2026
10:00 BIS 13:30 UHR
GROßER SAAL IM GÜRZENICH
Martinstraße 29-37, 50667 Köln

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Schirmherrschaft
der Veranstaltung:



Martina Eßer



Prof. Dr. Marc Horlitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 26. September 2026
Annahmeschluss ist am:
17.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl

Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Maik Adomeit
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen Barbara Degener
CDU Larissa Gebser
UWG Hans-Peter Stinner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.juehrmann@rautenberg.media

REPORTERIN
Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
wiehler-postillion.de/e-paper

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen


Der Mond bewegt sich jährlich etwa 3,8 cm von der Erde weg.



Familien
ANZEIGENSHOP
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€
HALLO WIEHL
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL
Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 12. September

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Sonntag, 13. September

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291 4640

Montag, 14. September

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261 23233

Dienstag, 15. September

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Mittwoch, 16. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Donnerstag, 17. September

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

Freitag, 18. September

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291 92190

Samstag, 19. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Sonntag, 20. September

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Montag, 21. September

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Dienstag, 22. September

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Mittwoch, 23. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Donnerstag, 24. September

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Freitag, 25. September

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Samstag, 26. September

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Sonntag, 27. September

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Angaben ohne Gewähr

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

**Allgemeine ärztliche Notdienst-
praxen in Oberberg**

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt

und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfefesttelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**
- Zahnärztlicher Notdienst **01805 986700**



Alles aus einer Hand

Photovoltaik · Wallbox · Wärmepumpe



aggerenergie.de/energieloesungen

Realisierung durch die AggerService GmbH
und weiteren Fachbetrieben.



AggerEnergie

100 Jahre vor Ort